

## Voith Paper und IHI stärken Partnerschaft Gestalten, aufbauen, sichern!



**Martin Schily**

Voith Paper IHI  
martin.schily@voith.ihl.co.jp

Nach mehr als 20-jähriger engster Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Papiertechnik zwischen der Voith AG und Ishikawajima-Harima Heavy Industries Co., Ltd. (IHI) nahm im April 2001 das damals gegründete Joint Venture Voith IHI Paper Technology Co. Ltd. (VIPT) die Geschäftstätigkeiten auf. Beim Treffen der geschäftsführenden Vorstände der Gründungsgesellschaften Dr. Sollinger, Voith Paper, und Herrn Ito, IHI, im September 2005, hoben beide ihre Zufriedenheit mit der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Voith und IHI verbunden mit den guten Geschäftsergebnissen der VIPT hervor.

**Abb. 1:** Herr Kuwabara (geschäftsführender Direktor von Industrial Machinery IHI); Herr Ito (President IHI); Herr Kose (President VIPT); Herr Schily (Vice President VIPT); Dr. Sollinger (Vorsitzender der Geschäftsführung Voith Paper); Herr Hatagawa (stellvertretender Generaldirektor Industrial Machinery IHI), nach der Unterzeichnung des Vertrages zur Anhebung der Beteiligung von Voith Paper an VIPT.

**Abb. 2:** Der Seminarraum.

**Abb. 3:** Die Redner bei der Beantwortung von Kundenfragen. Die Redner von links: Herr Tuomola (geschäftsführender Direktor, LEIPA GmbH), Herr Burke (Senior Vice President, Voith Paper Fabrics Asia), Herr Halmschlager (Geschäftsführer, Voith Paper St. Pölten PM Board & Packaging); Herr Wassermann (Geschäftsführer, Voith Paper PM Grafisch); Herr Morita (Direktor VIPT); Dr. Pfalzer (Geschäftsführer, Voith Paper Fiber Systems); Herr Münch (Geschäftsführer, Voith Paper Automation); Dr. Sollinger (Vorsitzender der Geschäftsführung Voith Paper); Herr Kose (geschäftsführender Direktor VIPT).

**Abb. 4:** Die „Edelweiß-Gruppe“ unterhält mit einer folkloristischen Darstellung, angelehnt an das bayerische Oktober-Fest.

Beide betonten, die Zusammenarbeit weiter zu forcieren und die VIPT weiter zu stärken, um den Kunden in Japan, Korea und anderen südostasiatischen Ländern weiterhin ein zuverlässiger und stets innovativer Partner zu sein. Als Folge der guten Ergebnisse schlossen Voith Paper und IHI zusätzlich einen Vertrag, der den Anteil von Voith Paper an dem Joint Venture VIPT erhöht. Ein Bekenntnis zur Industrieführerschaft von Voith Paper.

Nachfolgend zu diesem für VIPT wichtigen Ereignis, durch welches die Stärkung der Bande zwischen Voith und IHI gefestigt wurde, fand in Tokio eine weitaus mehr Aufmerksamkeit erregende Veranstaltung für die japanische Papierindustrie statt: VIPT organisierte für japanische Kunden ein erstes globales Voith Paper Seminar. Alle Divisions von Voith Paper waren zu-

gegen, um Einblicke in fortschrittliche Ideen und Konzepte von Voith Paper für die Zukunft der Papierherstellung aufzuzeigen. Die Einladung unter dem Motto „Voith Innovations“ erweckte außerordentliches Interesse, was sich in der Teilnehmerzahl von 150 Kunden ausdrückte. Um das Verständnis aller Teilnehmer zu erleichtern, wurden die Vorträge und Diskussionen simultan ins Japanische übersetzt. Auch dies trug zum großen Erfolg dieser Veranstaltung bei. Die gute Vorbereitung und Organisation stellten einen reibungslosen Ablauf zum Nutzen der Teilnehmer sicher und förderten eine intensive Kommunikation.

Aus Zeitgründen wurde der Tag darauf beschränkt, nur die neuesten Entwicklungen von Voith Paper und Fabrics vorzustellen und zu diskutieren: Außergewöhnliches



think in paper  
The future of paper begins with Voith Paper

Interesse erweckte bei den Teilnehmern das neue „Paper Technology Center (PTC)“, das in Heidenheim errichtet wird. Auch die Pläne für die innovativen Neuentwicklungen Voith HighDryer und Voith Boost-Dryer wurden stark beachtet. Herr Jaakko Tuomola, geschäftsführender Direktor der Leipa Georg Leinfelder GmbH, stellte als Gastredner das Projekt Leipa Schwedt PM 4 vor. Eine von Voith gelieferte Produktionsanlage für LWC-Papiere, die Mitte 2004 in Betrieb gegangen ist. Die Ausführungen wurden mit großem Interesse aufgenommen. Das Feedback der Teilnehmer an diesem Seminar war uneingeschränkt positiv.

Ein weiterer Höhepunkt war die von Voith IHI Paper Technology organisierte Feier mit den Kunden im Rahmen des „Deutschen Jahres in Japan“, das gerade in Japan veranstaltet wurde und das die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Japan weiter vertiefte.

An der Abschlussveranstaltung des Seminars nahmen nicht nur die eingeladenen Kunden teil, sondern auch Mitglieder der deutschen Gesellschaft für Kultur und Industrie. Diese Veranstaltung wurde durch den Besuch einer Vielzahl von Persönlichkeiten aus der Industrie, des Wirtschaftsge sandten der deutschen Botschaft Stefan Gallon und der Führungsspitze von Voith Paper und IHI beehrt. Dieses Fest wurde unter Berücksichtigung des langen Heimwegs der Teilnehmer nicht sehr lange ausgedehnt. Aus den Kommentaren vieler Teilnehmer lässt sich entnehmen, dass dieses Seminar für alle Beteiligten ein voller Erfolg war.

